

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 27.03.2019.

## **Bullenkälber zogen kräftig an**

Durchschnittskalb mit 91 Kilo erlöste 594 Euro brutto

Wie bereits an den letzten Kälbermärkten wurden die treuen Marktbesucher mit einem nochmaligen Preisanstieg von 0,75 Euro je Kilo belohnt.

Damit zeigt sich, dass auch in schwierigen Vermarktungszeiten ihr RZV Franken für stabile Preise an den Märkten sorgt. Außer diesen im Vergleich zu anderen Vermarktungsformen deutlich höheren Preisen haben wir die Verlängerung der Blauzungenvirus Untersuchungsmöglichkeit über Blut bis 30 Juni für unsere Betriebe mit erreichen können (Bitte verfolgen Sie weiterhin unsere Informationen auf unserer Homepage).

So pendelten sich die 661 flott abgesetzten Bullenkälber zur Mast bei einem Kilopreis von 5,91 Euro ein und konnten sich wie gesagt um 0,75 Euro gegenüber dem Vormarkt nochmals steigern. Das 91 Kilo schwere Durchschnittskalb erlöste somit 537 Euro (= 594 Euro inkl. MwSt.). Die jungen Kälber im Alter von 30 bis 40 Tagen wurden mit einem Kilopreis von 6,12 Euro (= 6,77 Euro inkl. MwSt.) wieder überdurchschnittlich bezahlt. Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 Kilo Kalb liegt bei 6,82 Euro inkl. MwSt.

Auch die 58 weiblichen Zuchtkälber konnten mit einem Durchschnittspreis von 316 Euro (= 350 Euro inkl. MwSt.) zulegen. Der Kilopreis der 91 Kilo schweren Tiere berechnet sich auf 3,47 Euro (= 3,84 Euro inkl. MwSt.).

Die ebenfalls restlos abgesetzten 27 Kuhkälber zur Weitermast erreichten einen Kilopreis von 2,72 Euro (= 3,01 Euro inkl. MwSt.). Bei einem Lebendgewicht von 81 Kilo erreichten die weiblichen Nutzkälber einen Verkaufserlös von 219 Euro (= 243 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 10. April 2019

## **Achtung:**

Um Kälber optimal vermarkten zu können, müssen sie nach aktuellem Stand mittels Blutuntersuchung negativ auf den Blauzunge-Virus (BTV-8) untersucht sein.

Darüber hinaus wird ausdrücklich empfohlen die Bestände zu impfen.

**Die Möglichkeit der Blutuntersuchung zu Vermarktungszwecken wird nicht auf Dauer bestehen und in absehbarer Zeit ihre Gültigkeit verlieren.**